

# Für 12 Milliarden Euro Versicherungen storniert

ruh. FRANKFURT, 24. Juli. Trotz des wirtschaftlichen Aufschwungs haben die Kunden der deutschen Lebensversicherer im vergangenen Jahr Verträge im Wert von mehr als 12 Milliarden Euro gekündigt und sich auszahlen lassen. Das geht aus erst jetzt veröffentlichten Daten des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft (GdV) hervor. Zählt man die verkauften Policen hinzu, die von Zweitmarktanbietern fortgeführt werden, beträgt das Stornovolumen rund 13,3 Milliarden Euro. Wenn kapitalbildende Versicherungen gekündigt oder verkauft werden, ist das für Sparer meist mit Verlusten verbunden. Das in den Vorjahren ähnlich hohe Stornovolumen haben viele Versicherer mit der hohen Arbeitslosigkeit und den Hartz-IV-Gesetzen erklärt. Laut einer Allensbach-Umfrage begründen 25 Prozent der Aussteiger ihre Kündigung damit, dass sie Schulden abtragen wollen. 16 Prozent wollen sich private Wünsche erfüllen. Armut und Krankheit spielen demnach in weniger als 5 Prozent der Fälle eine Rolle.